



Datum: 19.12.2019

## *Niederschrift*

Die **Sitzung des Stadtrates** (STR\_06\_VII) wurde am **Donnerstag, 19.12.2019** im Sitzungssaal der Salzlandsparkasse, Lehrter Straße 15, Staßfurt durchgeführt.

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

### Teilnehmer

#### **Anwesend:**

##### Fraktion CDU

Herr Jörg Bünemann  
Herr Stephan Czuratiss  
Herr Hans-Jürgen Lärz  
Herr Titus Maschke  
Herr Jürgen Pecher  
Herr Peter Rotter  
Frau Heike Schaaf  
Herr Klaus-Dieter Stops

##### Fraktion DIE LINKE

Frau Bianca Görke  
Herr Fred Hänsel  
Frau Margit Kietz  
Herr Klaus Dieter Magenheimer  
Herr Peter Maier  
Herr Gerhard Wiest

##### Fraktion SPD/Grüne

Herr Michael Hauschild  
Herr Ulrich Leubeling  
Herr Klaus Maaß  
Herr Frank Rögner  
Herr Sebastian Sieglitz  
Frau Anja Wagner

##### Fraktion AfD

Herr Matthias Büttner  
Herr Hans-Günter Pilz  
Herr Daniel Rausch  
Frau Simone Rausch  
Herr Gerhard Witte

#### **Abwesend:**

##### Fraktion CDU

Herr Mathias Cosic  
Herr Siegfried Klein

##### Fraktion DIE LINKE

Herr Carsten Fütterer

##### Fraktion FDP

Herr Christian Neubauer

Fraktion FDP

Herr Günter Döbbel  
Herr Johannes Hauser  
Herr Sven Schneider

Fraktion UBvS

Herr Ralf-P. Schmidt  
Herr Harald Weise

Oberbürgermeister

Herr Sven Wagner

Protokollant/in

Herr Riccardo Achilles  
Frau Anne Riemann

Verwaltung

Herr Hans-Georg Köpper – Fachbereichsleiter I  
Herr Wolfgang Kaufmann – Fachbereichsleiter II  
Herr Ingo Brüggemann – Eigenbetriebsleiter  
Herr Florian Heidler – Leiter Rechnungsprüfungsamt  
Herr Frank Wabnitz – Serviceeinheitsleiter Finanzen und  
Beteiligungsmanagement  
Frau Susanne Henschke – Fachdienstleiterin Sicherheit und  
Ordnung  
Frau Susanne Epperlein – Fachdienstleiterin Stadtsanierung  
und Bauen  
Frau Anke Michaelis-Knakowski – Fachdienstleiterin Planung,  
Umwelt und Liegenschaften  
Frau Christine Fischmann – Gleichstellungs- und Inklusions-  
beauftragte  
Frau Angelika Trautwein – Koord. SB Liegenschaften  
Frau Julia Föckler – Persönliche Referentin des Oberbürger-  
meisters  
Herr Günther Roddewig – SB Verkehrsplanung

Stadtseniorenbeirat

Frau Angelika Flügel

Ortsbürgermeister

Herr Jürgen Kinzel

Presse

Frau Franziska Richter – Staßfurter Volksstimme

Stimmberechtigte: zu Beginn der Sitzung 31

## Tagesordnung

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung des Stadtrates
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Veränderungen der Tagesordnung
5. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung
6. Informationen des Oberbürgermeisters
7. Anfragen zu den Informationen des Oberbürgermeisters
8. Einwohnerfragestunde
9. Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse sowie Bekanntgabe der in der Nichtöffentlichkeit gefassten Beschlüsse des Stadtrates

### **Beratung und Beschlussfassungen**

10. Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.09.2019 gemäß § 26 KomHVO  
Mitteilungsvorlage M/0005/2019
11. Beteiligungsbericht für das Wirtschaftsjahr 2018  
Mitteilungsvorlage M/0006/2019
12. Abberufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Brumby  
Beschlussvorlage 0094/2019
13. Haushaltssatzung 2020  
Beschlussvorlage 0089/2019  
2. Änderungsantrag zur Vorlage 0089/2019 (SPD/Grüne)  
Änderungsantrag 0089/2019/2  
3. Änderungsantrag zur Vorlage 0089/2019 (C. Fütterer)  
Änderungsantrag 0089/2019/3
14. Wirtschaftsplan des Stadtpflegebetriebes Staßfurt, Eigenbetrieb der Stadt Staßfurt,  
für das Wirtschaftsjahr 2020  
Beschlussvorlage 0087/2019
15. Aufwandsspaltung Krumme Straße in Staßfurt  
Beschlussvorlage 0012/2019
16. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für die Benutzung der  
Friedhöfe der Stadt Staßfurt (Friedhofsgebührensatzung für alle Ortsteile der Stadt  
Staßfurt)  
Beschlussvorlage 0070/2019

17. Aufstellungsbeschluss 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 52-I/12 „Autohof Brumby / BAB 14 AS Calbe“, Stadt Staßfurt / OT Brumby  
Beschlussvorlage 0074/2019
18. Abwägungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 58/18 „Freiflächen-Photovoltaikanlage - Ehemalige Milchviehanlage Förderstedt“ in Staßfurt / OT Förderstedt  
Beschlussvorlage 0075/2019
19. Satzungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 58/18 „Freiflächen-Photovoltaikanlage - Ehemalige Milchviehanlage Förderstedt“ in Staßfurt / OT Förderstedt  
Beschlussvorlage 0076/2019
20. Einleitungsbeschluss 19. Änderung des T-FNP OT Atzendorf im Bereich des Bebauungsplans Nr. 59/18 „Freiflächen-Photovoltaikanlage - Ehemalige Stallanlage Atzendorf/Südlich Glöther Weg“ sowie Billigung und Offenlagebeschluss des Entwurfes  
Beschlussvorlage 0077/2019
21. Städtebaulicher Vertrag zw. der Stadt Staßfurt und der Naumburger Solar GmbH & Co. KG zum Bebauungsplan Nr. 59/18 „Freiflächen-Photovoltaikanlage - Ehemalige Stallanlage Atzendorf / südlich Glöther Weg“ in Staßfurt / OT Atzendorf  
Beschlussvorlage 0078/2019
22. Abwägungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 59/18 „Freiflächen-Photovoltaikanlage - Ehemalige Stallanlage Atzendorf / südlich Glöther Weg“ in Staßfurt / OT Atzendorf  
Beschlussvorlage 0079/2019
23. Satzungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 59/18 „Freiflächen-Photovoltaikanlage - Ehemalige Stallanlage Atzendorf / südlich Glöther Weg“ in Staßfurt / OT Atzendorf  
Beschlussvorlage 0080/2019
24. Entgeltvereinbarungen Stadt Staßfurt/Salzlandkreis für die Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Staßfurt für das Jahr 2019  
Beschlussvorlage 0083/2019
25. Sanierung der Grundschule Förderstedt unter Verwendung von Zuwendungen gemäß der Schulinfrastruktur-Richtlinie  
Beschlussvorlage 0084/2019
26. Sanierung und Umbau der Freianlagen der Grundschule „Ludwig Uhland“ unter Verwendung von Zuwendungen gemäß der Schulinfrastruktur-Richtlinie  
Beschlussvorlage 0090/2019
27. Durchführungsvertrag zwischen der Stadt Staßfurt und dem Vorhabenträger Herrn Paul Rössing zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 61/18 „Wohnhaus Wilhelmstraße“  
Beschlussvorlage 0085/2019
28. Sachantrag für eine Ortsumfahrung für Staßfurt OT Neundorf (Anhalt)  
Sachantrag 0050/2019
29. Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Staßfurt (RPO)  
Beschlussvorlage 0093/2019
30. Anfragen und Anregungen

## Niederschrift

### Öffentlicher Teil

#### **1. Eröffnung der Sitzung des Stadtrates**

Herr Rotter  
eröffnet die Sitzung des Stadtrates und begrüßt alle Anwesenden.

Herr Rotter (zu Protokoll)  
Auf der letzten Sitzung des Stadtrates der Stadt Staßfurt wollte ich Sie wie alle Jahre üblich in eine besinnliche und friedvolle Weihnachtszeit verabschieden. Und natürlich sollen auch die besten Wünsche für ein gutes und erfolgreiches, vor allen Dingen gesundes neues Jahr nicht fehlen. Diese Wünsche gelten selbstverständlich für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt.  
Und doch ist mir in diesem Jahr nicht wohl dabei. Weil ich weiß, dass dieses Weihnachtsfest für Einige nicht so friedvoll und besinnlich wie immer sein wird und das das neue Jahr für sie Ungewissheit und Sorge um die Zukunft bringen wird.  
Ich rede hier ganz speziell von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der AMEOS Krankenhäuser in unserem Bereich.  
Ich glaube im Namen einer großen Mehrheit aller Stadträte und auch der Einwohner der Stadt Staßfurt sprechen zu können, wenn ich sage, dass wir mit tiefer Besorgnis die Entwicklung der letzten Tage zur Kenntnis nehmen und uns einmütig solidarisch mit den streikenden Beschäftigten, ganz besonders jedoch mit den kürzlich fristlos gekündigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zeigen.  
Die kompromisslose Haltung der Geschäftsleitung ruft bei vielen Menschen Unverständnis und Bestürzung hervor.  
Die von der Geschäftsleitung ausgeübte Verfahrensweise, die gesamte Belegschaft und jeden einzelnen Mitarbeiter unter Druck zu setzen, gefährdet aus Sicht Vieler sowohl den Betriebsfrieden in den Häusern der AMEOS Gruppe, als auch die Versorgung der Bevölkerung mit einer hochwertigen Gesundheitsversorgung. Mit tiefer Sorge erfüllt mich auch die Zukunft des Krankenhausstandortes hier bei uns in Staßfurt.  
Was nutzt das beste und schönste Konzept für dessen Zukunft, so wie es uns vor kurzer Zeit von den AMEOS – Verantwortlichen vorgestellt wurde, wenn es nicht umgesetzt werden kann, weil sowohl Pflegekräfte und Ärzte als auch die Patienten mit den Füßen gegen AMEOS abgestimmt haben.  
Als Vorsitzender des Stadtrates der Stadt Staßfurt fordere ich deshalb alle Beteiligten, dazu zähle ich auch die politisch Verantwortlichen in Land und Landkreis auf, diesen für das Vertrauen in eine funktionierende Tarifautonomie und in die Gewährleistung einer qualitativ hochwertigen und gesicherten Gesundheitsversorgung verhängnisvollen Prozess zu stoppen und einer für alle Seiten zufriedenstellenden Lösung zuzuführen.  
Und unser Appell an AMEOS: Die Arbeit aller Beschäftigten in den Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen verdient eine hohe Wertschätzung und das nicht nur an den Feiertagen. Lassen sie ihnen diese Wertschätzung zu teil werden.

#### **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung**

Herr Schmidt  
Ich beanstande die Ladung zur Sitzung. Zum einen möchte ich bemängeln, wie mit der Beanstandung umgegangen wird. Warum liegt diese nicht allen Stadträten vor? Zum anderen befindet sich der Sachantrag 0091/2019 – Ersatzneubau der Löderburger Sport- und Mehrzweckhalle nicht auf der Tagesordnung, obwohl dieser sich auf allen Tagesordnungen der Fachausschüssen befand.  
Ich bitte um Feststellung der nichtordnungsgemäßen Ladung.

Herr Rotter

Durch die Vorberatungen in den Fachausschüssen ist erkennbar, dass nach dreimaliger Zurückverweisung des Sachantrages hier noch Beratungsbedarf besteht.

Für mich ist dieser Sachantrag somit nicht vorberaten. Ich bin für die Tagesordnung des Stadtrates verantwortlich und lege sie einvernehmlich mit dem Oberbürgermeister fest.

Ihre Beanstandung habe ich zur Kenntnis genommen, sie ist aber meiner Meinung nach nicht relevant.

Herr Schmidt (zu Protokoll)

Ich finde dieses Verfahren nicht demokratisch. Das würde sonst heißen, dass eine Vorlage, welche in einem oder mehreren Ausschüssen nach dem Geschäftsordnungsantrag „Zurückverweisung in die Verwaltung“ nie auf die Tagesordnung des Stadtrates kommt. Ich glaube nicht, dass die Spielregeln dies so vorsehen. Ein Antrag der vorberaten wurde, egal ob er von einem Stadtrat, einer Fraktion oder einer Ortschaft kommt, muss in den Stadtrat kommen. Wir sollten sowas nicht anfangen und zukünftig auch nicht zulassen, weil das meiner Meinung nach nicht der demokratischen Ordnung entspricht.

Herr Büttner (zu Protokoll)

Ich muss an der Stelle Herrn Schmidt Recht geben. Auch wenn wir die Vorlage in allen Ausschüssen zurückverwiesen haben, hätten wir es heute hier im Stadtrat auf der Tagesordnung haben müssen. Wir hätten hier noch einmal darüber entscheiden können, ob wir es vertagen oder nicht.

Herr Rotter

Ich nehme das selbstverständlich zur Kenntnis. Ich möchte den beiden Herren aber mit auf den Weg geben, dass das so ein langgeübtes Prozedere ist und wie ich finde auch ein demokratisches. Wir orientieren uns ja auch an den Meinungen der Fachausschüsse, dafür haben wir sie auch. Sonst können wir die Fachausschüsse auch auflösen.

Frau Görke

Was bedeutet „vorberaten“? Wenn es nicht vorberaten ist, hat es auf der Tagesordnung des Stadtrates nichts zu suchen. Kann uns das Frau Herwig erläutern?

Herr Rotter

Frau Herwig ist heute nicht anwesend. Ich würde vorschlagen, dass wir das von Frau Herwig aufklären lassen und den Stadträten eine Stellungnahme zukommen lassen.

Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt.

### **3. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Es sind 31 von 35 stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

### **4. Feststellung der Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Veränderungen der Tagesordnung**

Herr Hänsel

Ich möchte zum TOP 28 – Sachantrag für eine Ortsumfahrung für Staßfurt OT Neundorf (Anhalt) Rederecht für Herrn Krause und Herrn Schieke für eventuelle Fragen und Informationen beantragen.

Abstimmung über das Rederecht für Herrn Krause und Herrn Schieke  
Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

#### 5. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung

Herr Rotter lässt über die Niederschrift vom 21.11.2019 abstimmen:

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 2

Die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung wird ohne Änderungen festgestellt.

#### 6. Informationen des Oberbürgermeisters

Herr Wagner gratuliert den Mitgliedern der Ortschaftsräte und des Stadtrates, welche seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten.

Er informiert weiterhin über:

##### Beschlusskontrolle vom 19.12.2019

Beschluss	Umsetzung
Ausbau des Europaradweges R1 zwischen Gänsefurther Brücke und L 71  Beschlussvorlage 0052/2019	Beschluss umgesetzt.
Wiederwahl der Schiedsperson der Schiedsstelle Förderstedt  Beschlussvorlage 0059/2019	Beschluss umgesetzt.  Die Information an das Amtsgericht ist erfolgt. Eine neue Verpflichtung ist nicht notwendig.
Energieregion Staßfurt  Beschlussvorlage 0061/2019	Beschluss in Umsetzung.
Billigung und Offenlagebeschluss über den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 56/17 „Lebensmittel-Einzelhandelsbetrieb Löderburger Straße / Salzstraße“ (mit örtlicher Bauvorschrift) in Staßfurt  Beschlussvorlage 0063/2019	Beschluss umgesetzt.  Die Offenlage der Planunterlagen findet von 05.12.2019 bis 07.01.2020 statt.  siehe Bekanntmachung Salzlandbote Nr. 417 vom 27.11.2019
Umschuldung eines Kommunaldarlehens  Beschlussvorlage 0069/2019	Beschluss in Umsetzung.

Vereinbarung über Beratungsleistungen der SALEG für Bauvorhaben der Stadt  Beschlussvorlage 0071/2019	Beschluss in Umsetzung.  Die Vereinbarung mit der SALEG wurde dieser mit der Unterschrift des Oberbürgermeisters zur Unterzeichnung zugeleitet.
Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt (AGFK LSA)  Beschlussvorlage 0072/2019	Beschluss umgesetzt.  Die Stadt ist nunmehr Mitglied der AGFK LSA und hat bereits an der aktuellen Mitgliederversammlung am 11.12.2019 teilgenommen.

### **Beschlüsse nichtöffentlicher Teil**

Entwicklungen im Gewerbegebiet Nord/ TLG  Beschlussvorlage 0062/2019	Beschluss in Umsetzung.
Zurückweisung einer Dienstaufsichtsbeschwerde  Beschlussvorlage 0073/2019	Beschluss umgesetzt.  Anschreiben an Familie Wagner ist erfolgt. Die Information an den Landkreis ist ebenfalls erfolgt.

### Investitionsfördermaßnahmen

Um den Ersatzneubau der Kita „Benjamin Blümchen“ in Förderstedt bis Ende 2020 fertigzustellen wird mit Hochdruck daran gearbeitet, dass die Rohbauarbeiten Anfang Januar beginnen können. Bis Ende März 2020 soll dann die Bodenplatte fertiggestellt sein, um im Anschluss mit den Maurerarbeiten fortfahren zu können.

Die Verzögerungen der Kita „Pustehblume“ in Neundorf (Anhalt) sind bekannt. Als Ergebnis der Ausschreibung des noch fehlenden Teils der Außenfassade wurde eine neue Firma beauftragt. Erste Bereiche der Fassade erstrahlen bereits in bunten Farben und viele Gewerke im Innenbereich der Einrichtung stehen vor der Fertigstellung, beispielsweise die Montage aller Sanitärobjekte. Erneute Verzögerungen sind nicht zu erwarten.

Das Raumkonzept der Grundschule „Ludwig Uhland“ wird derzeit überdacht und in Zusammenarbeit mit der SALEG und der Schulleitung optimiert. Durch Änderungen könnten hohe statische Eingriffe vermieden und sogar eine bessere Raumnutzung erzielt werden. Die Entscheidungen werden für Januar 2020 erwartet.

Für die Sanierung der Sporthalle der Grundschule „Ludwig Uhland“ wurde wie berichtet ein Baugrundgutachten erstellt. Wegen des schlechten Baugrundes und ebenfalls schlechten Zustandes der Sporthalle wird eine Umsetzung des Sanierungskonzeptes schwierig.

Der Baubeginn der Kita „Bergmännchen“ wird sich noch weiter verzögern, da eine Überplanung erforderlich ist und der Bauantrag neu eingereicht werden muss. Entscheidungen zum Bauablauf werden hier ebenfalls zum Jahresbeginn erwartet.

Im Schulzentrum Staßfurt Nord (Plattenbau und Mehrzweckgebäude) wurden

bereits Planungsänderungen vorgenommen und weitere werden momentan konkretisiert. Die Tragwerksplanung und das Brandschutzkonzept müssen aktuell erneut ausgeschrieben werden, da diese Leistungen nicht im notwendigen Umfang erbracht wurden. Das Ende der Sanierungsarbeiten ist weiterhin für 2021 vorgesehen.

Die SALEG (Sachsen-Anhaltinische Landesentwicklungsgesellschaft mbH) wurde nun vertraglich verpflichtet. Es fanden weitere Projektbesprechungen statt, wie auch Gespräche mit dem Fördermittelgeber. Gemeinsam werden die Abläufe zur Umsetzung der Fördermaßnahmen optimiert. Dazu beitragen soll auch die Verpflichtung neuer Gebäudeplaner ab der Leistungsphase 4 HOAI (Genehmigungsplanung), wozu die Vergabeverfahren der Planungsleistungen für das Schulzentrum Nord und die Uhlandschule vorbereitet werden.

#### Industriestraße

Die Projektgruppe zur Revitalisierung der Industriestraße hat sich inzwischen ein weiteres Mal getroffen. Mitte Januar findet ein erstes Vor-Ort-Gespräch mit einem Interessenten statt. Weitere folgen im Anschluss. Wichtiger Partner in den Planungen sind unsere Stadtwerke. Darüber hinaus hat der Landkreis inzwischen den Zaun zur Einfriedung eines Teils des Geländes aufgestellt. Durch Eigentümer wurden weitere Bereiche eingezäunt. Ich halte Sie weiter auf dem Laufenden.

#### AMEOS

Genauso wie ich, verfolgen sicher auch Sie derzeit die Entwicklungen rund um die AMEOS-Klinika. Ich appelliere an die Verantwortlichen bei AMEOS, hier ein Miteinander zu pflegen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern müssen sich ernst genommen fühlen und es muss gemeinsam mit allen Beteiligten ein verträglicher zukunftsfähiger Konsens gefunden werden. Die aktuelle Entwicklung schadet Allen. Die Streichung der Arbeitsplätze stellt auch einen Verlust für die Stadt Staßfurt dar – sowohl für jeden Betroffenen, als auch für die Patienten\*innen. Vielmehr bin ich aber auch der Überzeugung, dass es in diesem Fall ein Zeichen aus der Landespolitik geben sollte. Die Gesundheitsversorgung muss im Landkreis gesichert sein. Die wertvolle Arbeit die die Ärzte und Pflegerinnen/Pfleger zum Wohle unserer Bürgerinnen/Bürger leisten muss auch angemessen entlohnt werden. Dafür müssen alle Beteiligten kämpfen, damit die 4 Standorte im Salzlandkreis erhalten bleiben.

#### Hauptsatzung der Stadt Staßfurt

Die Hauptsatzung der Stadt Staßfurt ist wie vom Stadtrat am 12.09.2019 beschlossen, vom Salzlandkreis am 02.12.2019 genehmigt wurden und ist im Salzlandboten am 13.12.2019 veröffentlicht.

Die Hauptsatzung ist demnach seit dem 14.12.2019 in Kraft und ist im Amtsblatt Salzlandbote Nr. 418 vom 13.12.2019 und auf der Internetseite der Stadt Staßfurt unter [www.staßfurt.de](http://www.staßfurt.de) nachzulesen.

#### Akte der Staatsanwaltschaft Magdeburg zum Fischsterben vom 14.11.2018

Die Ermittlungsakte zum Fischsterben vom 14.11.2018 (Strafanzeige wegen Umweltdelikten in der Bode in Staßfurt) wurde der Stadt Staßfurt Anfang Dezember für 5 Tage zur Einsicht zugesandt.

Den Stadträten wurde die Möglichkeit der Akteneinsicht ermöglicht.

Im Ergebnis wurde auch zu dieser Strafanzeige keine Anklage erhoben, weil wohl die Ursache für das Umweltdelikt ermittelt werden konnte, aber mangels des Nachweises, dass Personen diese Verunreinigung vorsätzlich oder fahrlässig verursacht haben, das Verfahren eingestellt wurde.

Das Verfahren wurde mangels Nachweises einer strafbaren Handlung eingestellt.

Außerdem möchte ich Sie darüber informieren, dass durch mich die Ämterkonferenz zum Thema „Saubere Bode“ nun einberufen wurde.

Der Termin ist der 15. Januar 2020.

Teilnehmen werden Vertreter

- des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt (MULE)
- der Landesanstalt für Altlastenfreistellung Sachsen-Anhalt (LAF)
- der Oberen Naturschutzbehörde im Landesverwaltungsamt und
- des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (LAU) und
- des Salzlandkreises.

#### Beschlüsse/Anfragen/Anregungen

Zum Jahresende möchte ich auch einmal Bilanz über die kommunalpolitische Arbeit ziehen.

Im diesem Jahr haben wir insgesamt 10 Stadtratssitzungen abgehalten und dabei 117 Beschlüsse gefasst.

Mit den Ortschaftsratssitzungen und den Ausschusssitzungen hat der Sitzungsdienst insgesamt 90 Sitzungen vorbereitet und betreut.

221 Anfragen und 162 Anregungen wurden erfasst und zu 98 Prozent beantwortet. Hinzu kommen knapp 300 Einträge im Staßfurt-Melder.

#### Übersicht Sitzungsdienst 2019

Sitzungen:

Gremium	alte WP	neue WP	Gesamt
Stadtrat	4	6	10
Ausschuss FRuV	5	4	9
Ausschuss BSWVuV	7	5	12
Ausschuss JSuS	4	3	7
Ausschuss KBuS	4	3	7
Ortschaftsräte	17	28	45
Gesamt	41	49	90

Beschlüsse:

Gremium	alte WP	neue WP	Gesamt
Stadtrat	55	40 (62)*	95 (117)*

\*in Klammern die Anzahl inkl. der Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates am 19.12.19

erfasste Anfragen/Anregungen:

	alte WP	neue WP	Gesamt
Anfragen	101	120	221
Anregungen	78	84	162

#### Wertstoffhof

Da der Wertstoffhof in Staßfurt, Hohenerxlebener Straße, auf Grund fehlender Genehmigungen nicht mehr weiter betrieben werden kann, hat sich der Landkreis dazu entschlossen, einen neuen Wertstoffhof im Marnitzer Weg in Staßfurt zu eröffnen. Darüber hatte ich bereits informiert.

Herr Felgenträger hat mir heute mitgeteilt, dass der jetzige Wertstoffhof bis zur Inbetriebnahme des neuen Standortes (voraussichtlich im 2. Halbjahr 2020) geöffnet bleibt.

Die Stadt Staßfurt begleitet die Planungen sehr eng.

### Weihnachtsmarkt / HotSpot Sperlingsberg

Kurz vor der Stadtratssitzung habe ich noch den diesjährigen Weihnachtsmarkt eröffnet. Ich kann Ihnen einen Besuch nur wärmsten empfehlen. Bis Sonntag geht der Budenzauber in der Steinstraße. Ein tolles Programm wurde vorbereitet. Eröffnet bzw. freigeschaltet habe ich gleichzeitig aber auch den 1 von insgesamt 38 WLAN-Hotspots. Auf dem Sperlingsberg ist jetzt freies WLAN verfügbar.

### Spenden

Seit der letzten Stadtratssitzung sind Geldspenden in Höhe von 1.930 Euro sowie eine Sachspende in Höhe von 277 Euro bei der Stadt Staßfurt eingegangen. Gespendet wurde unter anderem für die Kitas der Stadt Staßfurt und für den Weihnachtsmarkt in Atzendorf.

Für die Spendeneingänge möchte ich den Spendern ganz herzlich danken. Sie unterstützen und bereichern damit das Gemeinwohl. Dankeschön.

Die Dokumentation der Spendeneingänge sind der Niederschrift in der **Anlage 1** beigefügt.

## **7. Anfragen zu den Informationen des Oberbürgermeisters**

Es gibt keine Anfragen zu den Informationen des Oberbürgermeisters.

## **8. Einwohnerfragestunde**

Herr Wagner (Einwohner)

Fragen an den Oberbürgermeister:

Durch den Abriss einer Ruine und der Einzäunung eines Teils der Grundstücke zwischen Industriestraße und Bernburger Straße wurden auf meine Hinweise über die bestehende Gefahr reagiert. Das begrüße ich als ersten Schritt!

Seit einigen Monaten kündigen Sie an, eine „Projektgruppe Industriestraße“ bilden zu wollen. Hierzu habe ich folgende Fragen:

1. Sind bereits Treffen der Projektgruppen erfolgt bzw. wann ist das erste Treffen geplant?
2. Wurden bereits Ziele definiert, wie zum Beispiel der Abbruch der Ruinen in der direkten Nachbarschaft meines Grundstücks?
3. Ist absehbar, wann das „umfängliche Gesamtentwicklungskonzept“ ausgearbeitet ist?
4. Besteht die Möglichkeit, dass Eigentümer der betroffenen Brachen bzw. engagierte Anwohner der Industriestraße in der „Projektgruppe“ mitwirken können?
5. Ist es zutreffend, dass die Stadt Staßfurt aufgrund stetig auflaufender Steuerschuld inzwischen der größte Gläubiger der verwaorlosten Grundstücke ist und wollen Sie die nachweislich nicht einbringbaren Steuerschulden ewig steigen lassen?

Fragen an die Vorsitzenden der Stadtratsfraktionen:

Als Reaktion auf meine Dienstaufsichtsbeschwerde gegen den Oberbürgermeister, die im Rahmen der letzten Stadtratssitzung negativ beschieden wurde, erhielt ich mit Schreiben vom 27.11.2019 eine Aufstellung mit den Maßnahmen der Stadtverwaltung.

1. Können Sie bestätigen, dass es sich bei den dort seit Amtsantritt des aktuellen Oberbürgermeisters aufgeführten Maßnahmen ausschließlich um Reaktionen auf Brände bzw. Beschwerden von Anwohnern handelt und keine Eigeninitiative der Stadtverwaltung erkennbar ist?
2. Halten Sie diese „Arbeitsweise“ der Stadtverwaltung für angemessen?

Herr Hempel

Ich möchte als Bürger, Ortschaftsratsmitglied und stellvertretender Ortsbürgermeister zum TOP 13 – Haushalt 2020 Rederecht beantragen und möchte mein Anliegen nicht als Frage formulieren. Wäre das in Ordnung?

Herr Rotter

Das wäre nicht in Ordnung, da wir uns im Tagesordnungspunkt Einwohnerfragestunde befinden. Ich lasse Vorbemerkungen zur Frage gerne zu, jedoch sollten Sie auch eine Frage formulieren.

Herr Hempel

Dann ist die Aussage, dass ich Rederecht für mindestens 3 Minuten beantragen kann, falsch.

Herr Rotter

Das Rederecht gilt natürlich für einen Tagesordnungspunkt der einen Ortsteil betrifft, aber jedoch nicht für die Einwohnerfragestunde.

Herr Hempel

Es ist aber so, dass ich zu dem Tagesordnungspunkt – Haushaltssatzung 2020 etwas sagen möchte. Ich gebe mich nicht damit zufrieden, jetzt hier nur eine Frage zu stellen.

Herr Rotter

Zum TOP 13 - Haushaltssatzung 2020 haben Sie jetzt Rederecht beantragt und wenn der Tagesordnungspunkt aufgerufen wird, erhalten Sie als stellvertretender Ortsbürgermeister auch das Wort.

Herr Hempel

Es geht darum, dass der Ortschaftsrat einen Sachantrag gestellt hat, der auch in den Ausschüssen war.

Herr Rotter

Ich möchte Sie nochmals auf die Geschäftsordnung hinweisen. Wir befinden uns jetzt in der Einwohnerfragestunde. Sie haben nachher die Möglichkeit zum TOP 13 zu reden und jetzt müssten Sie aber eine Frage formulieren.

Herr Hempel

Unser Sachantrag vom Ortschaftsrat Löderburg zur Sport- und Vereinshalle in Löderburg wurde in den Ausschüssen vorberaten und dennoch steht dieser heute nicht auf der Tagesordnung. Dort wurde der Sachantrag jeweils zurückverwiesen. Es saßen Ortschaftsratsmitglieder in den jeweiligen Ausschüssen und es entstand der Eindruck, dass Mitarbeiter der Verwaltung die Mitglieder der Ausschüsse in diese Richtung geführt haben. Wie kann es sein, dass die Verwaltung so viel Macht in den Ausschüssen hat?

Herr Stops

Ich kann nicht für alle Mitglieder sprechen, aber für mich und ich kann sagen, dass ich mich noch nie von irgendjemand beeinflussen lassen habe.

Herr Wiest

Den Ausschüssen wurde eine Mitteilungsvorlage zur Sport- und Mehrzweckhalle Löderburg vorgelegt. Daraufhin wurde die Verwaltung beauftragt, eine Vorlage zur ersten Sitzungsrolle 2020 zu erarbeiten. Danach kam erst der Sachantrag vom Ortschaftsrat Löderburg. Es erfolgte erst die Beauftragung der Verwaltung und somit musste die Zurückverweisung des Sachantrages erfolgen.

**9. Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse sowie Bekanntgabe der in der Nichtöffentlichkeit gefassten Beschlüsse des Stadtrates**

Herr Stops

gibt bekannt, dass der Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung und Vergaben am 05.12.2019 nur vorberatend tätig war.

Herr Hauschild

gibt bekannt, dass der Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales am 03.12.2019 nur vorberatend tätig war.

Herr Wiest

gibt bekannt, dass der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport am 04.12.2019 nur vorberatend tätig war.

Herr Wagner

gibt den gefassten Beschluss des Betriebsausschusses am 27.11.2019 bekannt.

Herr Büttner

gibt bekannt, dass der Ausschuss für Bau, Sanierung, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Vergaben am 02.12.2019 nur vorberatend tätig war.

Herr Maaß

gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse des Stadtrates am 21.11.2019 bekannt.

**Beratung und Beschlussfassungen**

**10. Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.09.2019 gemäß § 26 KomHVO  
Mitteilungsvorlage M/0005/2019**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

zur Kenntnis genommen

**11. Beteiligungsbericht für das Wirtschaftsjahr 2018  
Mitteilungsvorlage M/0006/2019**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

zur Kenntnis genommen

**12. Abberufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Brumby  
Beschlussvorlage 0094/2019**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt Kamerad Uwe Göllner aus dem Ehrenbeamtenverhältnis der Funktion des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Brumby abuberufen.

einstimmig angenommen

Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

**13. Haushaltssatzung 2020  
Beschlussvorlage 0089/2019**

Es gibt Beratungsbedarf.

Herr Wiest (zu Protokoll)

Ich hatte in der letzten Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport und danach in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Rechnungsprüfung und Vergaben jeweils 4 gleiche Fragen gestellt, mit der Bitte um Beantwortung vor der Abstimmung dieses Haushaltes. Ich finde diese Antworten weder im Anhang des Protokolls vom letzten Mal, noch in anderer Weise. Ich werde deshalb heute zu denen gehören, die dem Haushalt nicht zustimmen.

Ich bestehe weiterhin auf die Beantwortung der Fragen.

Wenn ich die Anfragen im Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport für den Stadtrat stelle, dann erwarte ich die Beantwortung auch hier im Stadtrat.

**2. Änderungsantrag zur Vorlage 0089/2019 (SPD/Grüne)  
Änderungsantrag 0089/2019/2**

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt den Oberbürgermeister zu beauftragen, die nötigen finanziellen Mittel in den Haushalt 2020 einzustellen, um das Obergeschoss im ehemaligen Rathaus im OT Neundorf brandschutztechnisch herzurichten.

mehrheitlich abgelehnt

Ja 9 Nein 22 Enthaltung 0

Herr Hempel

nimmt zum 3. Änderungsantrag zur Vorlage 0089/2019 in Namen des Ortschaftsrates Stellung.

**3. Änderungsantrag zur Vorlage 0089/2019 (C. Fütterer)  
Änderungsantrag 0089/2019/3**

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt den Oberbürgermeister zu beauftragen, die nötigen finanziellen Mittel für die Planungskosten einer Sport- und Vereinshalle als Ersatzneubau in Löderburg in den Haushalt 2020 einzustellen.

mehrheitlich angenommen

Ja 15 Nein 12 Enthaltung 4

Herr Wagner

Ich habe jetzt eine Frage an diejenigen, die jetzt mit „Ja“ gestimmt haben. Welche Summe sollen wir jetzt einstellen?

Herr Stops

stellt den Geschäftsordnungsantrag auf eine Auszeit von 5 Minuten.

Dem Geschäftsordnungsantrag wird nicht widersprochen.

Es erfolgt eine Absprachen in den Fraktionen und in der Verwaltung.

Herr Wagner

Nach Rücksprache werden wir 50.000 € in den Ergebnisplan einstellen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die Haushaltssatzung der Stadt Staßfurt für das Haushaltsjahr 2020.

mit Änderungen angenommen  
Ja 29 Nein 2 Enthaltung 0

**14. Wirtschaftsplan des Stadtpflegebetriebes Staßfurt, Eigenbetrieb der Stadt Staßfurt, für das Wirtschaftsjahr 2020  
Beschlussvorlage 0087/2019**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Staßfurt beschließt den Wirtschaftsplan des Stadtpflegebetriebes Staßfurt, Eigenbetrieb der Stadt Staßfurt, für das Wirtschaftsjahr 2020.

einstimmig angenommen  
Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

**15. Aufwandsspaltung Krumme Straße in Staßfurt  
Beschlussvorlage 0012/2019**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt im Rahmen der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen die Aufwandsspaltung für den Ausbau der Fahrbahn, Gehwege, Stellplätze und Rinnen sowie andere Einrichtungen für die Oberflächenentwässerung in Staßfurt, Krumme Straße.

mehrheitlich angenommen  
Ja 29 Nein 2 Enthaltung 0

**16. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Staßfurt (Friedhofsgebührensatzung für alle Ortsteile der Stadt Staßfurt)  
Beschlussvorlage 0070/2019**

Herr Czuratis

Ich möchte in der nächsten Sitzungsrolle eine Prioritätenliste haben, wo und wann die halbanonyme Bestattung vorgesehen ist.

Herr Rotter

Wenn eine Liste vorliegt, dann bitte ich darum, dass diese alle Stadträte erhalten.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Staßfurt (Friedhofsgebührensatzung für alle Ortsteile der Stadt Staßfurt).

einstimmig angenommen  
Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

**17. Aufstellungsbeschluss 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 52-II/12 „Autohof Brumby / BAB 14 AS Calbe“, Stadt Staßfurt / OT Brumby  
Beschlussvorlage 0074/2019**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 52-I/12 „Autohof Brumby / BAB 14 AS Calbe“, in Stadt Staßfurt / OT Brumby im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB.

einstimmig angenommen  
Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

18. **Abwägungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 58/18 „Freiflächen-Photovoltaikanlage - Ehemalige Milchviehanlage Förderstedt“ in Staßfurt / OT Förderstedt**  
**Beschlussvorlage 0075/2019**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gemäß § 1 Abs. 7 BauGB (*gemäß beigefügter Abwägungstabelle*) der im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 58/18 „Freiflächen-Photovoltaikanlage - Ehemalige Milchviehanlage Förderstedt“ in Staßfurt / OT Förderstedt.

einstimmig angenommen  
Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

19. **Satzungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 58/18 „Freiflächen-Photovoltaikanlage - Ehemalige Milchviehanlage Förderstedt“ in Staßfurt / OT Förderstedt**  
**Beschlussvorlage 0076/2019**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt gemäß § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 45 Abs. 2 Nr. 1 und Abs. 3 Nr. 4 KVG LSA den Bebauungsplan Nr. 58/18 „Freiflächen-Photovoltaikanlage - Ehemalige Milchviehanlage Förderstedt“ in Staßfurt / OT Förderstedt bestehend aus der Planzeichnung mit den zeichnerischen und textlichen Festsetzungen, in der vorliegenden Fassung (*siehe Anlagen*), als Satzung.

Die Begründung (einschließlich Umweltbericht) zum Bebauungsplan wird hiermit gebilligt.

einstimmig angenommen  
Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

20. **Einleitungsbeschluss 19. Änderung des T-FNP OT Atzendorf im Bereich des Bebauungsplans Nr. 59/18 „Freiflächen-Photovoltaikanlage - Ehemalige Stallanlage Atzendorf/Südlich Glöther Weg“ sowie Billigung und Offenlagebeschluss des Entwurfes**  
**Beschlussvorlage 0077/2019**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt gemäß § 2 Abs. 1 und 8 BauGB i.V.m. § 45 Abs. 3 Nr. 4 KVG LSA die Einleitung der 19. Änderung des Teil-Flächennutzungsplanes OT Atzendorf im Bereich des Bebauungsplans Nr. 59/18 „Freiflächen-Photovoltaikanlage - Ehemalige Stallanlage Atzendorf / Südlich Glöther Weg“ und billigt den vorliegenden Planentwurf mit Begründung (*siehe Anlage*) und beschließt zugleich - gemäß § 3 Abs. 2 BauGB - die öffentliche Auslegung des Entwurfes der 19. Änderung des Teil-Flächennutzungsplanes OT Atzendorf.

einstimmig angenommen  
Ja 30 Nein 0 Enthaltung 1

21. **Städtebaulicher Vertrag zw. der Stadt Staßfurt und der Naumberger Solar GmbH & Co. KG zum Bebauungsplan Nr. 59/18 „Freiflächen-Photovoltaikanlage - Ehemalige Stallanlage Atzendorf / südlich Glöther Weg“ in Staßfurt / OT Atzendorf**  
**Beschlussvorlage 0078/2019**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt bestätigt und beschließt den städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 59/18 „Freiflächen-Photovoltaikanlage - Ehemalige Stallanlage Atzendorf / südlich Glöther Weg“ in Staßfurt / OT Atzendorf (*in der vorliegenden Fassung*) zwischen der Stadt Staßfurt, *vertreten durch den Oberbürgermeister Herrn Sven Wagner*, und der Naumberger Solar GmbH & Co.KG, Ignatz-Stroof-Straße 8 / OT Bitterfeld, in 06749 Bitterfeld-Wolfen, *vertreten durch den Geschäftsführer, Herrn Ingo Marco Pannicke*.

Der städtebauliche Vertrag gemäß § 11 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) dient der Vorbereitung und Durchführung städtebaulicher Planungen und Maßnahmen sowie der Förderung und Sicherung der mit der Bauleitplanung verfolgten Ziele.

einstimmig angenommen  
Ja 30 Nein 0 Enthaltung 1

22. **Abwägungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 59/18 „Freiflächen-Photovoltaikanlage - Ehemalige Stallanlage Atzendorf / südlich Glöther Weg“ in Staßfurt / OT Atzendorf**  
**Beschlussvorlage 0079/2019**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gemäß § 1 Abs. 7 BauGB (*gemäß beigefügter Abwägungstabelle*) der im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 59/18 „Freiflächen-Photovoltaikanlage - Ehemalige Stallanlage Atzendorf / südlich Glöther Weg“ in Staßfurt / OT Atzendorf.

einstimmig angenommen  
Ja 30 Nein 0 Enthaltung 1

23. **Satzungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 59/18 „Freiflächen-Photovoltaikanlage - Ehemalige Stallanlage Atzendorf / südlich Glöther Weg“ in Staßfurt / OT Atzendorf**  
**Beschlussvorlage 0080/2019**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt gemäß § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 45 Abs. 2 Nr. 1 und Abs. 3 Nr. 4 KVG LSA den Bebauungsplan Nr. 59/18 „Freiflächen-Photovoltaikanlage - Ehemalige Stallanlage Atzendorf / südlich Glöther Weg“ in Staßfurt / OT Atzendorf bestehend aus der Planzeichnung mit den zeichnerischen und textlichen Festsetzungen, in der vorliegenden Fassung (*siehe Anlagen*), als Satzung.

Die Begründung (einschließlich Umweltbericht) zum Bebauungsplan wird hiermit gebilligt.

einstimmig angenommen  
Ja 30 Nein 0 Enthaltung 1

**24. Entgeltvereinbarungen Stadt Staßfurt/Salzlandkreis für die Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Staßfurt für das Jahr 2019  
Beschlussvorlage 0083/2019**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die Anerkennung der zwischen der Stadt Staßfurt und dem Salzlandkreis verhandelten Kosten der Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft für das Jahr 2019 und beauftragt den Oberbürgermeister, die Entgeltvereinbarungen gem. § 11a des Gesetzes zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege (KiFöG) zwischen dem Salzlandkreis und der Stadt Staßfurt über den Betrieb der Tageseinrichtungen nach den §§ 78b bis 78e des Achten Buches Sozialgesetzbuch für das Jahr 2019 abzuschließen.

mehrheitlich angenommen  
Ja 30 Nein 1 Enthaltung 0

**25. Sanierung der Grundschule Förderstedt unter Verwendung von Zuwendungen gemäß der Schulinfrastruktur-Richtlinie  
Beschlussvorlage 0084/2019**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die Sanierung der Grundschule Förderstedt unter Verwendung von Zuwendungen gemäß der Schulinfrastruktur-Richtlinie und somit die Beantragung von Zuwendungen in Höhe von 162.668 €.

einstimmig angenommen  
Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

**26. Sanierung und Umbau der Freianlagen der Grundschule „Ludwig Uhland“ unter Verwendung von Zuwendungen gemäß der Schulinfrastruktur-Richtlinie  
Beschlussvorlage 0090/2019**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die Sanierung und den Umbau der Außenanlagen der Grundschule „Ludwig Uhland“ unter Verwendung von Zuwendungen gemäß der Schulinfrastruktur-Richtlinie und somit die Beantragung von Zuwendungen in Höhe von 362.250 €.

einstimmig angenommen  
Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

27. **Durchführungsvertrag zwischen der Stadt Staßfurt und dem Vorhabenträger Herrn Paul Rössing zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 61/18 „Wohnhaus Wilhelmstraße“  
Beschlussvorlage 0085/2019**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt bestätigt und beschließt den Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 61/18 „Wohnhaus Wilhelmstraße“ zwischen der Stadt Staßfurt, vertreten durch den Oberbürgermeister Herrn Sven Wagner, und dem Vorhabenträger Herrn Paul Rössing, Ritterflur 5, in 39418 Staßfurt.

einstimmig angenommen  
Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

28. **Sachantrag für eine Ortsumfahrung für Staßfurt OT Neundorf (Anhalt)  
Sachantrag 0050/2019**

Es gibt Beratungsbedarf.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beauftragt den Oberbürgermeister, zeitnah alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen und umzusetzen, um die Schaffung und Durchsetzung einer Ortsumfahrung für Staßfurt OT Neundorf/ Anhalt durch das Land Sachsen-Anhalt zu verwirklichen.

Um diese Maßnahme durchzusetzen, sind alle Möglichkeiten im vollen Umfang auszuschöpfen.

Es sind alle vergangenen Beschlüsse aufzuheben, die dem entgegenstehen.

Dem Stadtrat ist in zeitgemäßen Abständen über den Erfüllungsstand zu berichten.

mehrheitlich angenommen  
Ja 17 Nein 4 Enthaltung 10

29. **Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Staßfurt (RPO)  
Beschlussvorlage 0093/2019**

Es gibt Beratungsbedarf.

Herr Wiest

äußert sich im Namen der Fraktion DIE LINKE zur Vorlage – Rechnungsprüfungsordnung. (**Anlage 2 zur Niederschrift**)

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Staßfurt (RPO)

mehrheitlich angenommen  
Ja 19 Nein 12 Enthaltung 0

### 30. **Anfragen und Anregungen**

Frau Görke

regt an, dass sich aus jeder Fraktion 1 – 2 Mitglieder finden, um einen Mitarbeiterfragebogen zu erstellen und somit die Zufriedenheit und das Qualitätsmanagement innerhalb der Verwaltung zu prüfen.

Herr Maaß

Was gedenkt die Stadt zu tun, um die Blockade auf dem Radweg in der Neundorfer Straße, Höhe Restaurant „Nimmich“, zu unterbinden?

Frau Henschke

Wir sind dort bereits tätig und ahnden es wie bei jeden anderen Bürger auch.

Herr Czuratis

Es gibt 2 Möglichkeiten sich die Sitzungsunterlagen herunterzuladen. Zum einen hat man die einzelnen Dokumente, wenn man sich durch die Tagesordnung klickt. Zum anderen gibt es das Gesamtdokument, jedoch funktioniert das bei mir fast nie. Zudem kommt es auch öfters vor, dass die App abstürzt oder Dokumente nicht geöffnet werden können, obwohl sie heruntergeladen wurden. Das müsste noch einmal mitgenommen werden und an den Anbieter und die Technischen Werken weitergeleitet werden.

Wann wird es die personalisierten E-Mail-Adressen geben? Wie ist da der Stand? Eigentlich sollte alles gleichzeitig starten. Dann hieß es, dass die Adressen später kommen und jetzt ist das Jahr zu Ende. Wenn das mittelfristig noch nichts wird, dann hätte mich mal interessiert, warum? Das wäre eine Anfrage, die an die Technischen Werke geht.

Mir ist es auch schon passiert, dass ich die Beantwortungen zu meinen gestellten Fragen nicht gefunden habe. Ist es möglich, dem Anfragenden eine E-Mail zu schreiben und die Beantwortung als PDF anhängt?

Ich habe dann noch eine Frage zum Albertinensee: In der Volksstimme am 13.12.2019 war zu lesen, dass es für die Konzeption des Albertinensees 3 Angebote gab und diese wurden abgelehnt. Warum wurden diese abgelehnt?

Herr Köpper

Die Angebote für den Albertinensee konnten aus formellen Gründen nicht gewertet werden.

Herr Achilles

Das mit der E-Mail-Adresse scheint sich weiter zu verzögern und ich will Ihnen in den nächsten Monaten keine Hoffnung machen.

Zur Anregungen beantwortete Anfragen: Die Beantwortungen der Anfragen werden in den Sitzungen zur Verfügung gestellt, in denen sie auch gestellt wurden. Wir werden die Anregung mitnehmen und überlegen, wie man es noch anders gestalten kann.

Zum Thema Dokumentendownload: Wir sind gerade noch in der Abstimmung mit der KID. Das wir diese gesamten Dokumente zur Verfügung stellen, ist nur in Staßfurt so. Andere Städte arbeiten nur mit den einzelnen Dokumenten. Dort sind wir noch auf Fehlersuche.

Herr Hänsel

Die Chemnitzer Müllgebühren sollen teurer werden und der Müll soll jetzt in Sachsen-Anhalt verbrannt werden. Ich hoffe, dass dieser Müll nicht nach Staßfurt kommt. Wo soll der Müll in Sachsen-Anhalt verbrannt werden?

Herr Büttner  
Woran liegt es, dass sich das mit der E-Mail-Adresse so verzögert?

Herr Achilles  
Meine Information ist, dass die Technischen Werke wohl erst noch Investitionen im Rechenzentrum für die Server vornehmen müssen, damit auch die über 30 E-Mail-Exchangen darauf laufen.

Herr Büttner  
Wir haben das jetzt für die Fraktion auch durchgeführt und das hat nur 1 Woche gedauert. Dass das die Technischen Werke nicht hinbekommen, die darauf spezialisiert sein müssten, verwundert mich doch sehr stark.

Herr Wiest  
Ist es möglich, bei den Beschlussvorlagen ebenfalls ein Notizblatt einzufügen?

Herr Achilles  
Wir werden Ihre Anregung mitnehmen, aber es sollte kein Problem sein, dort noch ein Notizblatt einzufügen.

Herr Czuratis  
Ist es möglich, die Anfrage an die Technischen Werke weiterzuleiten und die Beantwortung von den Technischen Werken an uns Stadträte weiterzuleiten?

Herr Schmidt  
Wir könnten die Technischen Werke in den Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung und Vergaben noch einmal einladen oder ein fraktionsübergreifendes Treffen machen.

Herr Pecher  
Die Familie von der Wasserskianlage sind dieses Jahr durch TÜV-Bestimmungen und Umbauarbeiten in Verzug geraten und die Anlage war dadurch nicht einen Tag in Betrieb. Wäre es möglich, wenn bei Herrn Schnock die alljährliche Sandeintragung vorgenommen wird, ob in der Wasserskianlage auch Sand eingetragen werden kann?

Peter Rotter  
Stadtratsvorsitzender

Riccardo Achilles  
Protokollant

Anne Riemann  
Protokollantin